

## Von Rembrandt bis Richter – Meisterwerke aus der Grafischen Sammlung des Landesmuseums Oldenburg

3. April bis 31. Juli 2022

Kontakt:  
Jacqueline Koller  
Lyonel-Feininger-Galerie  
Museum für grafische Künste  
Schlossberg 11  
06484 Quedlinburg

T: +49 3946 68 95 938 29  
F: +49 3946 68 95 938 24

[jacqueline.koller@kulturstiftung-st.de](mailto:jacqueline.koller@kulturstiftung-st.de)

[www.kulturstiftung-st.de](http://www.kulturstiftung-st.de)  
[www.feininger-galerie.de](http://www.feininger-galerie.de)

**Am Sonntag, 3. April 2022, öffnen in der Lyonel-Feininger-Galerie die Türen der Sonderausstellung „Von Rembrandt bis Richter“ mit Meisterblättern aus dem Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg.**

Die Ausstellung widmet sich den Meisterblättern aus der Grafischen Sammlung des Landesmuseums für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg. Die Grafische Sammlung umfasst circa 10.000 Arbeiten. In ihren Ursprüngen geht sie zurück auf die Sammlungen der Großherzoge von Oldenburg. Seit der Gründung des Landesmuseums 1921 wurde sie durch Erwerbungen weiter ausgebaut und durch Schenkungen ergänzt.

Die Ausstellung präsentiert mit über 70 Werken Grafiken aus dem 17. Jahrhundert, Zeichnungen der Italien-Reisenden des frühen 19. Jahrhunderts sowie Werke der Klassischen Moderne bis hin zu zeitgenössischer Kunst. Thematisch abwechslungsreich treffen groteske Studien, Idyllenzeichnungen und neapolitanische Landschaften der Oldenburger Hofmaler Tischbein und Strack auf mystische Frauendarstellungen Edvard Munchs, Porträts Franz Radziwills, farbstarke und dynamische Landschaften der Brücke-Künstler oder abstrakte Farbkompositionen Ernst Wilhelm Nays. Bekannte und unbekannte Seiten der Künstler werden sichtbar.

Auch technisch deckt die Auswahl der Werke ein breites Spektrum ab: Aquarelle, Handzeichnungen und Künstlerpostkarten finden sich ebenso wie Radierungen, Holzschnitte, Siebdrucke oder Collagen. Diese künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten auf Papier bedingen aber auch die Empfindlichkeit der Arbeiten. Aufgrund ihrer Lichtempfindlichkeit können Werke auf Papier nur sehr selten gezeigt werden und ruhen daher meist in den Museumsdepots.

Gefördert durch



In Kooperation mit



**Künstlerinnen und  
Künstler (Auswahl)**

Rembrandt Harmensz. van Rijn, Johann Heinrich Wilhelm Tischbein, Ludwig Philipp Strack, Giovanni Battista Piranesi, Adolph von Menzel, Edvard Munch, Ernst Barlach, Erich Heckel, Karl Schmidt-Rottluff, Max Pechstein, Ernst Ludwig Kirchner, Otto Mueller, August Macke, Martel Schwichtenberg, Heinrich Vogeler, Emil Nolde, Emma Ritter, Lyonel Feininger, Paul Klee, Oskar Schlemmer, Franz Radziwill, Otto Dix, Ernst Wilhelm Nay, Emil Schumacher, Georg Baselitz, Gerhard Richter, Werner Berges u. a.

**Stimmen zur  
Ausstellung**

*„Eine Grafische Sammlung ist eine Art Schatzkammer, in der die fragilen Blätter zumeist vor Licht geschützt aufbewahrt werden müssen. Es ist somit auch für mich eine große Freude, dass die Meisterblätter aus unserer Sammlung in der Lyonel-Feininger-Galerie nun gezeigt werden – und von den Besucherinnen und Besuchern des Museums und der Welterbestadt hier entdeckt werden können.“*

**Prof. Dr. Rainer Stamm**

**Direktor Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg**

*„Die Lyonel-Feininger-Galerie steht für die facettenreiche Vielfalt der Kunst auf Papier. In diesem Sinne spannt unsere Ausstellung „Von Rembrandt bis Richter“ einen großen Bogen über mehrere Jahrhunderte, Techniken und Stile. Ich freue mich auf viele neugierige Besucherinnen und Besucher.“*

**Dr. Gloria Köpnick**

**Museumsdirektorin Lyonel-Feininger-Galerie**

**Führungen**

Öffentliche Führungen finden jeden Samstag (16.30–17.30 Uhr) und Sonntag (12.30–13.30 Uhr) sowie am 4. April, 2. Mai, 6. Juni und 4. Juli (10–11 Uhr) statt.

Weitere Veranstaltungen und Angebote finden Sie auf unserer Website: [www.feininger-galerie.de](http://www.feininger-galerie.de)

**Audioguide**

Begleitend zur Ausstellung erscheint ein Audioguide in deutscher Sprache (erhältlich für 2 €).

**Actionbound-App**

Außerdem steht ein interaktiver, digitaler Museumsrundgang für das eigene Smartphone zur Verfügung: dazu einfach die kostenlose Actionbound-App herunterladen. Den QR-Code zum Bound gibt es vor Ort an der Kasse.

**Publikationen**

Ausstellungsbegleitend erscheint ein reichbebildeter Kurzführer (Deutsch/Englisch) mit Highlights der Präsentation und kurzen Einführungstexten (erhältlich für 5 €).

Ein Kurzführer in Leichter Sprache ist kostenlos erhältlich.

**Öffnungszeiten und  
Preise**

Mi-Mo und Feiertage: 10-18 Uhr  
Di: geschlossen

Eintritt: 8 € | erm. 5 €

Online-Ticketshop: <https://kulturstiftung-st.ticketfritz.de>

Das Ticket berechtigt auch zum Besuch der Lyonel Feininger-Dauerausstellung.

**Pressematerial**

Anfragen richten Sie bitte an:

**Jacqueline Koller**

Referentin | Sammlung, Projektassistenz, Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

T: +49 3946 6895938-29

[jacqueline.koller@kulturstiftung-st.de](mailto:jacqueline.koller@kulturstiftung-st.de)



@feiningergalerie



@lyonelfeiningergalerie



@Feininger\_LFG

